

NRW > Städte > Mönchengladbach > Regionalsport > Volleyball: Viersener TV bekommt über 100 neu >

Neue Volleyballabteilung mit 14 Teams

Viersener TV bekommt über 100 neue Mitglieder auf einen Schlag

Volleyball · Der Viersener TV hat eine komplette Volleyballabteilung mit 14 Mannschaften und über 100 Sportlerinnen und Sportlern hinzubekommen. Was der Verein den neuen Mitgliedern bieten möchte und wieso es auch Probleme gibt.

27.09.2023 , 13:00 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Der Vorsitzende Sven Minth (r.) begrüßt die Cheftrainer Montenegro und Banniza (l.) und einen Teil der neuen Mitglieder der neuen Volleyballabteilung.

Von Paul Offermanns

Beim Viersener Turnverein, der in diesem Jahr sein 175-jähriges Vereinsbestehen feiert, gibt es eine rundum erneuerte Volleyball-Abteilung, die jetzt über 100 Mitglieder umfasst. Zu ihr gehören alleine über 60 Kinder und Jugendliche.

Die Volleyballer verließen mehrheitlich die LG Viersen, die auf Nachfrage dazu keine Angaben machen wollte. Die LG hält die Abteilung, die es seit 1999 gibt, aber weiterhin aufrecht und sucht nun neue Mitglieder. Auf der LGV-Homepage heißt es: „Momentan befindet sich unsere Volleyballabteilung im Wiederaufbau.“ Auf der Suche nach einer neuen sportlichen Heimat haben sich die ehemaligen LGV-Athleten gleich in 14 Trainingsgruppen dem Viersener Turnverein 1848 angeschlossen.

Sven Minth, Vorsitzender des VTV, freut sich: „In der gerade begonnenen Saison 2023/24 starteten wir direkt mit elf Teams in den Spielbetrieb im Volleyball-Kreis Krefeld-Viersen. Anfang September ging es los mit unseren ersten Spielen im Jugendbereich.“ Der VTV stellt sechs Jugend-Teams (je eine Mannschaft männliche und weibliche U16 sowie eine U18 und U20 in der Bezirksliga), zwei Mannschaften im Erwachsenen-Spielbetrieb (je ein Frauen- und Männer-Team in der Bezirksliga) und drei Hobby-Mixed-Mannschaften in der Hobby-Liga des Volleyballkreises Krefeld-Viersen (Breiten- und Freizeitsport BFS).

Die Cheftrainer Montenegro und Hartmut Banniza machen auf ein weiteres besonderes Angebot aufmerksam: „Wir haben eine Kooperation mit dem Viersener Hockey- und Tennis Club. Aus einem nicht mehr genutzten Tennissandplatz haben wir ein Beachvolleyball-Feld auf dem Gelände des VHTC gemacht, damit wir

diese Sportart als Freizeitaktivität anbieten können.“

Auch für Anfänger und Einsteiger bietet die VTV-Volleyballabteilung Trainingsmöglichkeiten: Kinder ab neun Jahren sowie Jugendliche und Erwachsene können beim VTV Volleyball ausprobieren. Die Aufnahme und Eingliederung von so vielen Mitgliedern auf einen Schlag in den VTV war natürlich auch organisatorisch eine Herausforderung. „Der Aufgabe haben wir uns aber gerne gestellt“, sagt Minth.

Eine Sache bereitet dem Viersener TV jedoch etwas Sorge: Er bietet Trainingsmöglichkeiten von Montag bis Freitag, in etwa 47 Wochen im Jahr, an. Zurzeit trainieren die Viersener Volleyballer vorwiegend in der Halle der Realschule an der Josefskirche. „Mit dem Zuwachs an Mannschaften benötigen wir jedoch dringend zusätzliche Hallenverfügbarkeiten in den größeren städtischen Sporthallen, um mit 14 Gruppen mannschafts- und altersgerecht trainieren zu können“, erzählt VTV-Vorsitzender Minth. „Hierzu stehen wir in einem konstruktiven Austausch mit dem Sportamt der Stadt Viersen und hoffen darauf, eigentlich freie Kapazitäten in faktisch weniger genutzten Sporthallen zugewiesen zu bekommen.“